

# **Bochumer Frauentag**

## **Ein Symposium von Frauen für Frauen über frauenspezifische Hauterkrankungen**

In der heutigen Medizin bahnt sich ein Wandel an: Der Arztberuf wird immer weiblicher. Mittlerweile sind etwa 75% der Studienanfänger im Fach Humanmedizin junge Frauen. Dies wird langfristig für die Medizin deutliche Konsequenzen haben berichtet Herr Professor Dr. Peter Altmeyer, Ärztlicher Geschäftsführer des Katholischen Klinikums Bochum. Aufgrund des immer höher werdenden Frauenanteils in der Medizin ist ein Umdenken erforderlich. So müssen beispielsweise an Krankenhäusern und auch in niedergelassenen Praxen vermehrt Halbtagsstellen für Frauen zur Verfügung gestellt werden, um Beruf und Familie, insbesondere Kinderwunsch, unter einen Hut bringen zu können. Das Gleiche gilt selbstverständlich für Kinderhorte und Betreuungsstellen für Kinder am Krankenhaus. Je höher man jedoch auf der Karriereleiter in der Medizin nach oben schaut, desto geringer wird der Frauenanteil. Der Anteil an Chefärztinnen in Deutschland hat sich in den letzten Jahren nicht so dramatisch zu Gunsten der weiblichen Bewerber entwickelt wie der hohe Frauenanteil im Studium der Humanmedizin es denken lassen würde. Auch auf wissenschaftlichen Kongressen werden Vorträge mehrheitlich von Männern gehalten.

Die Dermatologische Klinik der Ruhr-Universität Bochum und die Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie (Chefärztin Dr. K. Marschner) des St. Elisabeth-Hospitals Bochum wollen daher ein Exempel statuieren: Ein Symposium zum Thema Hauterkrankungen in der Frauenheilkunde. Alle Referenten sind Ärztinnen und Professorinnen aus den Bereichen Dermatologie, Virologie, und Gynäkologie. Auf dem Kongress werden Themen rund um das Feld Hautveränderungen bei Frauen, insbesondere bei schwangeren Frauen, abgehandelt. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 19. April 2008, von 9:00 bis 13:30 Uhr im Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospitals, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum, statt.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jun.-Prof. PD. Dr. A. Kreuter, Email: [a.kreuter@derma.de](mailto:a.kreuter@derma.de), Tel.-Nr. 0234/509-0. Interessierte Ärztinnen aller Fachbereiche sind hierzu herzlich eingeladen an dem Symposium teilzunehmen.